

Messerattacke in Arztpraxis: Hausmeister kämpft um sein Leben

Hausmeister René G. wurde nach einem Streit mit Ex-Mieter Bojan B. niedergestochen. Der Täter wurde zu zwei Jahren Haft verurteilt.

Hausmeister René G. (46) wurde brutal in einer Arztpraxis in Waldshut-Tiengen angegriffen und erlitten fünf Messerstiche. Der Täter, Bojan B. (56), ein ehemaliger Mieter des Hauses, war zum Zeitpunkt der Attacke stark alkoholisiert. Ein Streit über ein angeblich verloren gegangenes Gebiss und ein Schachspiel eskalierte, als die beiden Männer aufeinandertrafen. Während der Auseinandersetzung, Berichten zufolge von Provokationen begleitet, zückte Bojan ein Schweizer Taschenmesser und griff René an.

Nach dem Angriff floh René 450 Meter in ein Krankenhaus, wo die Polizei alarmiert wurde. Bojan B. wurde im Wartezimmer festgenommen und äußerte, sein Opfer sei selbst schuld an der Auseinandersetzung. Im Gericht forderte die Staatsanwaltschaft drei Jahre Haft für Bojan, während die Verteidigung lediglich zwei Jahre auf Bewährung beantragte. Richterin Maria Goj sprach schließlich eine Haftstrafe von zwei Jahren ohne Bewährung aus, da der Täter in der U-Haft offenbar von seinem Alkoholproblem profitiert hatte. Die dramatische Wendung der Ereignisse lässt sich auch auf www.bild.de nachlesen.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de